

TOP 3.4.3 Angebote von „Arbeitswelt und Schule“ für die Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) und Berufsbildenden Höheren Schulen (BHS)

Im Kontext des Jugendmarketings AK Young wurden die Angebote von Arbeitswelt und Schule insbesondere für SchülerInnen von maturaführenden Schulen, deren Eltern der sogenannten A oder B Schicht angehören, weiterentwickelt.

Folgende Angebote von „Arbeitswelt und Schule“ werden von den maturaführenden Schulen (AHS und BHS) gebucht:

- **Planspiele** für SchülerInnen ab der 8.Schulstufe finden täglich in der Schulzeit im Workshopzentrum der TGA statt. Ziel dieser Workshops ist es, wirtschaftliche Abläufe hautnah zu erleben. Die SchülerInnen übernehmen Rollen von ArbeitnehmerInnen und UnternehmerInnen bzw. der Regierung. Gemeinsam mit den TrainerInnen werden betriebs- und volkswirtschaftliche Zielsetzungen erarbeitet und miteinander verknüpft. Neben dem häufig gebuchten Wirtschaftsplanspiel werden weitere Formate zu den Themen Nachhaltigkeit, Globalisierung, Sozialstaat, Fairer Handel und Arbeitsmarkt angeboten.
Im Schuljahr 2016/2017 nahmen 2073 Schülerinnen der AHS und 1583 der BHS an Planspielen teil. Das sind ca. 90% aller TeilnehmerInnen.
- **Bewerbungstraining**
Das Einüben von Bewerbungssituationen ist Bestandteil der verbindlichen Übungen im Berufsorientierungsunterricht. Diese Situationen stellen für Jugendliche oft eine große Herausforderung dar. Dieses Training ab der 8.Schulstufe unterstützt sie dabei, diese zu meistern. Während des Workshops lernen die Jugendlichen anhand von interaktiven Übungen sich selber besser einzuschätzen und erfahren Tipps und Tricks rund um das Thema Bewerbung. Weitere Workshop Formate sind das Übungssassessmentcenter, „Selbstpräsentation meiner Stärken“ und der Survival Kit.
Im Schuljahr 2016/2017 nahmen 596 Schülerinnen aus der AHS und 1140 SchülerInnen der BHS an den Berufsorientierungsworkshops teil. Das bedeutet, dass ca. 40% aller TeilnehmerInnen eine maturaführende Schule besuchen.
- **Debattierklub**
Ziel des Debattierklubs ist es, bei Jugendlichen eine Steigerung des Interesses für gesellschaftliche Themen zu erreichen und gleichzeitig diese demokratischen Grundkompetenzen zu vermitteln. Mit speziell entwickelten Methoden, die in einem Debattierclub trainiert werden können, soll das Werkzeug für eine zivilisierte, demokratische Debatte erlernt werden. Die AK als Hauptsponsor kann wesentlich auf die Themenauswahl der Debatten Einfluss nehmen.
Im Schuljahr 2016/2017 fanden 2 Debattiertage und die österreichische Staatsmeisterschaft in den Räumlichkeiten des Workshop Zentrums statt. Es nahmen insgesamt 350 Schülerinnen an diesen Veranstaltungen teil. Zu 90% aus Handelsakademien und Schulen für wirtschaftliche Berufe.

- **Worksounds**

Die AK Wien und Educult bieten gemeinsam seit Herbst 2012 ein Projekt speziell für technische Schulen (HTL) an. Unter dem Titel „work:sounds – Wie klingt die Arbeitswelt?“ erkunden Jugendliche unterschiedliche Arbeitsumfelder und entdecken dabei aktiv ihren eigenen Bezug zur Arbeitswelt. Sie ergründen unter anderem, ob die tatsächlichen Arbeitsumgebungen ihren bestehenden Vorstellungen standhalten können.

Die Jugendlichen entwickeln eigene Sound-Collagen, die spezifische Aspekte der heutigen Arbeitswelt auf sinnliche Weise nachvollziehbar machen. **An den Workshops nahmen im Jahr 2016 182 SchülerInnen der HTL teil.**

- **Pflichtpraktikumsmappe**

Das Praktikum ist für viele SchülerInnen der erste Kontakt zur Arbeitswelt. Diese Mappe dient der Vorbereitung auf das in der Ausbildung verpflichtende Betriebspraktikum und enthält alle wichtigen Informationen rund um Bewerbung, PraktikantInnenvertrag, Rechte und Pflichten der PraktikantInnen. Die Mappe ist im AK-Young-Design gestaltet und enthält neben Bewerbungs- und Pflichtpraktikumsbroschüre auch Dokumentationshilfen für Arbeitszeit und Bewerbungen.

Die rund 2500 Mappen werden mit einem Begleitbrief von Präsident Kaske und Direktor Klein an alle SchulleiterInnen der Wiener Handelsakademien und Handelsschulen mit der Bitte übermittelt, diese im Unterricht an alle SchülerInnen der 2. Klassen weiterzuleiten. 3000 an alle Wiener Handelsakademien.

- **Best 2016 Berufs- und Studieninformationsmesse**

An vier Messtagen wurden am AK-Stand 700 Berufsinteressentests durchgeführt und erläutert. Insgesamt wurden ca 2500 Beratungs- und Informationsgespräche zu Aus-, Weiterbildungs-, Förderungs- und Beihilfenfragen geführt.

Neue Angebote 2017/2018:

- **Digitale Zivilcourage in Kooperation mit „aufstehn“**

Der Workshop für Schulklassen zielt darauf ab, Jugendliche für das Thema Hass im Netz zu sensibilisieren und Handlungskompetenzen zu vermitteln. Gemeinsam werden Strategien und Möglichkeiten erarbeitet: Was ist Hass im Netz? Wie reagiere ich auf Hasspostings?

Im Sommer 2017 hatten wir 140 SchülerInnen in WS Digitale Zivilcourage, 123 SchülerInnen besuchten eine AHS/BRG.

- **Käthe Leichter Workshops**

Der Schulworkshop fokussiert auf Käthe Leichters Bildungsentscheidung: Sie beschließt gegen die damals vorherrschenden Rollenbilder ein Studium der Rechtswissenschaften anzustreben und dafür sogar vor Gericht zu gehen. Die SchülerInnen erleben das historische Role Model mit theaterpädagogischen Elementen: Sie lernen Käthe Leichter kennen, spielen selbst Rollen und diskutieren wie die Familie, die Universität und andere auf ihre Entscheidung reagiert haben könnten. In einem zweiten Teil zieht der Workshop einen Bogen zu den eigenen Bildungs- und Berufswegen der SchülerInnen und versucht die SchülerInnen darin zu stärken ihren eigenen Weg zu finden.

Ein erfolgreicher Pilotworkshop mit einer AHS wurde bereits durchgeführt. Weitere werden im Herbst 2017 angeboten.

- **neuwal/Elefantenrunde**
Kartenspiel neuwal Elefantenrunde als Unterrichtsmaterial. Die neuwal Elefantenrunde ist ein politisches Kartenspiel mit verdeckten Rollen. Dabei nehmen SchülerInnen die Rolle von Spitzenkandidaten ein. Wie in einer Elefantenrunde geht es um spannende Diskussionen, klare Positionen und um das Herausfinden von Unterschieden. PolitikerInnen gewinnen, wenn sie in der Abgrenzung zu den anderen Meinungen die WählerIn und die Regierung identifizieren.
- **neuwal/Workshops.**
Ergänzt wird das Angebot durch Workshops für Schulklassen in der AK Wien. Herzstück des Workshops ist das Kartenspiel, welches von geübten TrainerInnen der AK Wien mit Debatteübungen, Diskussionen und Reflexionsrunden ergänzt wird.
Im Herbst 2017 sind 10 Workshops bereits ausgebucht.
- **Workshop „Kompass nach der Matura“**
Der Workshop gibt Hilfestellung bei der Orientierung, welche Möglichkeiten nach der Matura offenstehen und welche Kriterien bei der Ausbildungswahl eine Rolle spielen könnte.
- **Workshop „Ich und mein Weg nach der Matura“**
Was sind meine Stärken und Interessen und wie setze ich diese in einem Bildungs- und Berufsweg nach der Matura um? Welche ersten Schritte kann ich für diesen Weg setzen? Wie komme ich zu den für mich relevanten Informationen?
Pilotworkshops finden im Herbst 2017 statt.

Gesamtreichweite von „Arbeitswelt & Schule“ in den AHS und BHS in Wien:

Im Schuljahr 2016/2017 wurden **11047 SchülerInnen** mit den Angeboten der AK Wien- "Arbeitswelt & Schule" erreicht.

Forderungen der AK Wien:

- Für alle Schulen der Sekundarstufe II ist ein Wahlpflichtmodul „Berufs- und Bildungswahl“ zu konzipieren.
- Die Berufsorientierung ist als eigener Pflichtgegenstand in der 7. und 8. Schulstufe an allen Schulen inklusive der AHS einzuführen.
- Angesichts des ständig wachsenden Angebots an Studiengängen ist die verpflichtende Studienwahlberatung an allen AHS und BHS einzuführen.

Weiterführende Informationen:

<https://wien.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/arbeitsweltundschole/planspieleundworkshops/index.html>

<http://www.debattierklubwien.at/projekte/debattieren-an-schulen/>

<https://neuwal.com/>

<http://bestinfo.at/pages/index.php?lng=de&m=0>